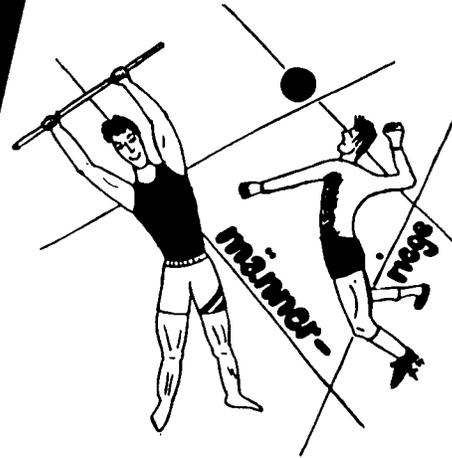


Kaltbrunner Turnzytig

7. Jahrgang

www.stvkaltbrunn.ch

Juli 2001



Impressum

Kaltbrunner Turnzytig

Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind: die Aktivriege, die Frauen- und Töchterriege und die Männerriege. Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.

April 2001/Nr.3; erscheint viermal jährlich; www.stvkaltbrunn.ch; Abonnenten sind Mitglieder der Kaltbrunner Turnvereine und Passivmitglieder der Aktivriege. Ein Abo kostet Fr. 10.-, Gönnerbeiträge ab Fr. 20.- für ein Jahr.

Redaktionsschluss nächstes Heft

20. September 2001

Redaktionsadresse

Kaltbrunner Turnzytig, Dani Rüegg, Geroldsegg, 8722 Kaltbrunn, Tel. 283 38 77, turnzytig@stvkaltbrunn.ch

Redaktionsteam

Aktivriege: Toni Zahner, Tel. 280 67 82, tzvvag@bluewin.ch

JUKO: Maria Schnyder, Tel. 283 28 09, franz.maria.schnyder@bluewin.ch

Frauen- und Töchterr.: Carolin Steiner, Tel. 283 22 92, carolin_steiner@yahoo.de

Faustball: Kurt Pfister, Tel. 283 33 13, kurt.pfister.andrea@bluewin.ch

Männerriege: Thomas Grünenfelder, Tel. 283 33 06,

thomas.gruenenfelder@bluewin.ch

Allgemeines: August Scherzinger, Tel. 283 28 61, guescht@bluewin.ch

Mitarbeitende dieser Nummer

Diana Büchel, Remo Büchler, Iris Danuser, Martin Eberhard, Annemarie Eberle, Thomas Grünenfelder, Iris Hager, Urs Hager, Ruedi Hämmerli, Carmen Jud, Pascal Jud, Maria Kaufmann, Toni Müller, Kurt Pfister, Astrid Rüdüsüli, Dani Rüegg, Patrick Rüegg, Adrian Scherzinger, August Scherzinger, Susi Schneider, Franz Schnyder, Claudia Steiner, Carolin Steiner, Lisbeth Steiner, Sonja Steiner, Hermann von Aarburg, Markus Zahner, Toni Zahner

Herausgeber

Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege Kaltbrunn

Inserate

Rösli Duft-Kälin, Dattikonstr. 9, 8730 Uznach, Tel. 280 46 06 duft@swissonline.ch

Abonnemente

Joe von Aarburg, Obermühle, 8722 Kaltbrunn, Tel. 283 39 55, joeva@bluewin.ch

Auflage 1500

Inhaltsverzeichnis

Ihr Passiv- oder Gönnerbeitrag - eine Anerkennung für unsere Arbeit!	4
Schwerpunkt: TVK - nicht nur innovativ, sondern auch hilfsbereit!	5
Aktivriege	8
Trainingsweekend der Aktiven und der Frauen- + Töchterriege in Grabs	8
Vereinsmeisterschaft 2001 der Aktivriege	9
Turnfest Gossau SG	12
Berner Seeländisches Turnfest 22. bis 24. Juni	13
Jugendkommission	17
Nationalturnen	17
Getu- Wettkampf in St. Gallen	18
Geräteturntag See und Gaster in Kaltbrunn	18
Geländelauf in Eschenbach vom 28. April	19
Toggenburger Geräte-meisterschaft	19
JUKO-Abend vom 3. Mai	20
Kreisjugitag See und Gaster in Schmerikon vom 12. Mai	21
Frauen- und Töchterriege	23
Frauenriege 1 am ...	23
Turnfest in Gossau 16. Juni	23
Velofahrt der Frauenriege 2	25
Männerriege	27
Das erste Feldturnier ist immer Benken	27
Erstmals am Turnier in Berneck	27
Faustball Nachwuchs	28
Männerriegenmeisterschaft	28
Jubiläumsfest der Männerriege	29
Turnen aktuell	35
Erfreuliches	35
Dankeschön	36
Sport- und Freizeitanlage in Kaltbrunn - es geht vorwärts!	36
Vereinigung älterer Turner und Turnfreunde in Kaltbrunn	37
Veranstaltungen	39
Turnpage - 5. Juli	39
Aktivriege - Einladung für den 17. August	39
Männerriegenreise 2001	39
Bogmencup Samstag 11. August	40
Turnerchränzli 2001 - 19. und 20. Oktober	40
Turnstunde der Männerriege Senioren	40
Regenbogenpresse	40
Gesucht	43
Mitteilungen vom Turnamt	43
Vereinsadressen	44



Editional

Liebe Leserinnen und Leser

Es ist Sommer - eine Zeit der Begegnung und der Turnfeste! Ihnen begegnen wir mit dieser Turnzytig, um den Kontakt zu pflegen, zu informieren und Gedanken auszutauschen. Turnfeste wiederum sind Anlässe, bei denen Begegnungen unter Turnerinnen und Turnern eine sehr wichtige Rolle spielen.

Die vorliegende Turnzytig beschreibt, wie Hilfsbereitschaft dazu führen kann, dass ein Verein wieder auf die Beine kommt und Begegnung im Turnen wieder möglich wird, sie zeigt, welche Energie in Turnfesten steckt und schliesslich, wie unsere Männerriege es versteht, dass die ganze Region an ihrem 50-jährigen Jubiläum teilhaben kann.

Wir wünschen Ihnen viele sommerliche Begegnungen.

Herzlich, Ihr Dani Rüegg

Ihr Passiv- oder Gönnerbeitrag - eine Anerkennung für unsere Arbeit!

Zusammen mit der Turnzytig ersuchen wir Sie um einen Beitrag (vgl. separate Beilage mit Einzahlungsschein). Mit diesem unterstützen Sie die Aktivriege und die Jugendriegen, in denen mehr als 40 Leiterinnen und Leiter rund 200 Jugendliche in den verschiedensten Fachrichtungen betreuen.

Mit einem Beitrag von 10.-Fr. können Sie Passivmitglied werden, ab 20.-Fr. werden sie Gönner des STV Kaltbrunn, wobei der Betrag nach oben offen ist.

Als Gegenleistung erhalten sie ein Jahresabo unserer Turnzytig sowie bei Einzahlung bis 31. August ein Programm mit Eintrittsermässigung zum diesjährigen „Turnerchränzli“, welches am Freitag 19. und am Samstag 20. Oktober im Kupfentreff über die Bühne geht.

Für Ihr Interesse und die Unterstützung des Vereins danken wir Ihnen schon jetzt bestens.

Mit freundlichen Turnergrüssen

Martin Eberhard, Präsident Turnverein Kaltbrunn

Schwerpunkt

TVK - nicht nur innovativ, sondern auch hilfsbereit!

(August Scherzinger): Wie den meisten Lesern der Kaltbrunner Turnzytig bekannt, wurde der STV Kaltbrunn vor gut einem Jahr zum innovativsten Verein des St. Galler Turnverbandes erkoren. Dieser hohen Auszeichnung folgten drei Monate später auch die grössten sportlichen Erfolge in der Vereinsgeschichte, denn an der Kantonalmeisterschaft in Balgach erkämpften sich die Turner drei Meistertitel, zwei Ehrenplätze und einen dritten Rang!

Kaltbrunner Turner helfen beim Wiederaufbau der Aktivriege Uznach!

Aus verschiedenen Gründen stand der TV Uznach vor der Jahrtausendwende ohne Aktivriege da. Diese unbefriedigende Situation war verschiedenen ehemaligen Aktivturnern ein grosser Dorn im Auge. Schliesslich war es Ehrenmitglied Severin Wagner, welcher als grosser Sportförderer in der Region bekannt ist, der die Initiative ergriff. Er erinnerte sich an die Patensektion aus Kaltbrunn, welche im Jahre 1996, anlässlich der Fahnenweihe des TV Uznach, mit einer über 30-köpfigen Delegation den Uzner Turnern die Ehre erwies.

Mit der moralischen Unterstützung von Gesamt- Vereinspräsident Hugo Gebert trat Severin Wagner im Herbst 1999 mit einem grossen Anliegen an die Aktivriege des STV Kaltbrunn heran. Dieses beinhaltete konkret: Mithilfe beim Wiederaufbau einer Aktivriege im TV Uznach! Die Kaltbrunner Turner waren zuerst erstaunt und zugleich überrascht von diesem Anliegen. Da sie sich dadurch auch geehrt fühlten, wurde dieses Thema sofort an den nächsten Vorstands- und TK- Sitzungen traktandiert.

Aufgrund der komfortablen Leitersituation (über 20 J + S- Leiter) und der positiven Einstellung von Präsident Martin Eberhard, TK- Chef Dani Rüegg und insbesondere von Oberturner Toni Müller signalisierte die Vereinsspitze grundsätzlich ihre Bereitschaft zur Mithilfe.

Am 20. Januar 2000 wurden erste Weichen gestellt!

Auf den 20. Januar 2000 lud der Vorstand des TV Uznach eine Delegation des TV Kaltbrunn zu einer ersten Besprechung ein. An dieser wurde über die Art und den Umfang der Mithilfe, die Gestaltung der Turnstunden, die Mitgliederwerbung und über den Zeitpunkt zum Neubeginn diskutiert.

Dani Rüegg und Toni Müller wiesen auf die Wichtigkeit hin, dass die Lektionen zielorientiert (Turnfest, Kränzli) und vielseitig gestaltet werden müssen. Die neuen Mitglieder sollten möglichst schnell in die Leitertätigkeit integriert werden. Die Kaltbrunner Delegation zeigte sich bereit, dieses Vorhaben wöchentlich mit 1 – 2 Leitern zu unterstützen. Mit einem Werbeschreiben an mögliche neue Mitglieder, im INFO- Turnblatt, im Schaukasten und in den Regionalzeitungen wurde auf den Start im August 2000 aufmerksam gemacht.

Erste Turnstunde mit 12 Turner/innen am 15. Aug. 2000

Auf den 27. Juni 2000 lud Kaltbrunn's Oberturner Toni Müller alle zukünftigen Mitglieder auf die Alp Wielesch zu einem Informationsabend und „Sichkennlernen“ ein. Bei diesem lockeren Zusammensein konnten viele Gedanken ausgetauscht und offene Fragen geklärt werden. Mit diesem Startschuss an vielleicht ungewohnter Stätte hat Toni seinen neuen Schützlingen bereits angedeutet, dass das Turnen sehr polysportiv ist, wozu auch die Geselligkeit gehört!

Zur 1. Turnstunde in der Turnhalle Letzi erschienen erfreulicherweise 12 junge Turner/innen. Bereits bei der 3. Lektion hatte ich die Gelegenheit, mir ein Bild dieser neuen Riege zu machen sowie einige Infos über die Verbandsstrukturen und Aktivitäten des SGTV abzugeben. Der erste Eindruck weckte bei mir grosse Hoffnungen. Anlässlich der 4. Turnstunde mit dem Thema „Gestaltung Einlaufen“ setzte sich Toni Müller ein ehrgeiziges Ziel: Jeder im TVU kann zum Einlaufen eingesetzt werden! Und siehe da: Ab der 5. Turnstunde (12. Sept.) wechselten sich die Uzner Turner/innen mit ihrem eigenen Einlaufprogramm und auch mit dem Spiel am Schluss der Turnstunde ab. Somit konnte sich Toni und die weiteren Leiter aus Kaltbrunn auf den Hauptteil konzentrieren.

1. Teilziel erreicht: Anmeldung für ein Turnfest im Jahre 2001!

Schon früh setzte sich Toni zum Ziel, mit dem TV Uznach ein Turnfest zu besuchen. Diesem Wunsch kamen die Turner/innen nach, indem sie sich für das Kreisturnfest in Gossau entschieden. Darum wurde bereits im Herbst mit den ausgewählten Disziplinen Bekanntschaft gemacht. Am 19. Dez. 2000 lud Toni Müller alle Turner/innen sowie den Gesamtvereinspräsidenten Hugo Gebert zu einer Herbst/ Winterversammlung ins Rest. Krone, Uznach ein, um Rückschau und Ausblick zu halten. Bei den bisherigen 16 Lektionen waren durchschnittlich 10- 11 Turner/innen im Training. Das Angebot liess sich ebenfalls sehen: Mini-tramp, Stafetten, Info- Abend SGTV, Sprint, Weitsprung, Steinheben, Steinstossen, Hochsprung, Aerobic, Hochweitsprung, Gymnastik, Kondition, Geräteturnen, Schleuderball und Kugelstossen wurden schmackhaft gemacht. Erfreulich waren auch die Versammlungs- und Kursbesuche. Am Kant. Oberturner/Leiterinnenkurs nahmen 3 und am Jugileiterkurs sogar 6 Turner teil. Auch die Delegiertenversammlungen des Kreisturnverbandes Toggenburg und jene des Turnverbandes an der Linth wurden mit zwei resp. 3 Turnern besucht. Zudem absolvierte Simone Wirth einen J + S- Kurs im Sportfach Leichtathletik.

2. Teilziel erreicht: 5- köpfiges TK packt Aufgaben gemeinsam an!

Dank der Initiative von Toni und der Bereitschaft der jungen Aktivmitglieder konnte Ende Jahr bereits ein TK präsentiert werden, welches 5 Personen umfasste. Simon Kuster hatte seine Zusage als TK- Chef gemacht und wurde als Vorstandsmitglied im Gesamtverein gewählt. Für die weiteren Aufgaben sind zuständig: Oberturner: Patrick Kuster, J+S- Verantwortliche: Simone Wirth, Aktuarin: Sonja Schwyter, Beisitzerin: Corina Hüppi.

3. Teilziel erreicht: 15 Turner/innen kämpfen am Kreisturnfest in Gossau!

Mit der Teilnahme am Kreisturnfest vom 16./ 17. Juni in Gossau ist ein erstes grosses Ziel erreicht worden. 13 junge Turner/ innen im Alter zwischen 15 und 22 Jahren haben im Wettkampf einen tollen Einsatz gezeigt und gemeinsam einen sportlichen und gesellschaftlichen Erfolg feiern können. Besonders erwähnenswert sind die tollen Resultate im 800 m- Lauf (Note 8.04) und in der 80 m- Pendelstafette, wo alle mitgereisten 13 Turner/innen eine gute Note von 7.65 erbrachten! Zudem hat die junge Aktivriege auch im Gesamtergebnis des dreiteiligen Vereinswettkampfes ihre eigenen Erwartungen übertroffen und drei Vereine punktemässig überflügelt.



Erfolg zeigt deutlich die Handschrift von Toni Müller!

Dass innert einem Jahr so viele ehrgeizige Ziele erreicht wurden, grenzt schon fast an ein Wunder! Es zeigt aber, dass nur mit vollem Engagement ein Erfolg dieser Art realisierbar ist. Und genau diese Eigenschaft zeichnet Toni Müller seit Jahren als Oberturner im TV Kaltbrunn aus, und diese verhalf ihm nun auch zum grossen Erfolg in Uznach! Folgende Turner/innen unterstützten ihn bei diesem wertvollen Einsatz: Martin Eberhard, Dani Rüegg, Roman Steiner, Ralph Jud, Urs Hager, Priska Landolt und Christoph Rüegg.

Trotz dieser zeitaufwändigen Aufbauarbeit bei unserer Patensektion war Toni Müller auch beim TVK wie immer wöchentlich zweimal mit Leib und Seele dabei! Dies führte dazu, dass „Müto“ mit seinem Stammverein wieder tolle Erfolge an den Turnfesten feiern konnte. Ich danke und gratuliere der initiativen Aktivriege und insbesondere seinem Oberturner Toni Müller herzlich zu dieser wertvollen Arbeit zum Wohle der Turnersache. Der jungen Aktivriege des TV Uznach wünsche ich für die Zukunft alles Gute und viele gesellschaftliche und sportliche Erfolge.

Aktivriege

Trainingsweekend der Aktiven und der Frauen- + Töchterriege in Grabs

(Toni Zahner): Am Samstag, 5. Mai, besammelte sich eine grosse Schar von Turnern und Turnerinnen beim OSZ um 2 halbe Tage lang für die kommenden Turnfeste zu trainieren. Um 10.30 Uhr nahmen wir die Fahrt nach Grabs unter die Räder, einige mit dem Privatwagen andere mit den 2 gemieteten Mahr-Büsli. Mehr oder weniger direkt fanden alle die schön gelegenen Turnanlagen im Rheintal. So eine 3-fach Turnhalle würde uns in Kaltbrunn auch gut gefallen.



Pünktlich um 12.00 Uhr ergriff unser Oberturner das Wort und erklärte uns den Ablauf des Anlasses. Der Samstag bestand aus 2 identischen Blöcken, worin alle unsere Turnfestdisziplinen enthalten waren. Ob bei der Gymnastik, dem Barrenturnen, den Krampfdisziplinen oder der Leichtathletik, wir konnten unseren Formstand prüfen und sicherlich um einiges verbessern (s. *Abb. links und unten*) Zur Auflockerung des Trainings wurden auch einige lockere Elemente wie Spiele oder Dehnübungen eingebaut. So verging der Nachmittag schnell. Leider verliess uns dann schon vor dem Nachtessen unsere weibliche Abteilung.

Das Nachtessen aus der Schäfli-Küche mundete dann ausgezeichnet, was einige Turner nicht daran hinderte, auch noch die Tischdekoration auszutrinken (oder jedenfalls fast). Danach war eine kleine Busfahrt zu unseren östlichen Nachbarn angesagt, wo dank dem Organisator P. Lendi bereit ein Go-Kart Rundkurs für uns reserviert war. Eine ganze Stunde lang konnten wir uns



da austoben und unsere Rundenzeiten kontinuierlich senken. Der absolut Schnellste war dabei Willi Sacchi. Leider hatte er im Rennen Pech als er beim Übrunden von der Strecke abkam. Die Rennsieger hießen Patrick Lendi (hatte er einen Trainingsvorsprung?) und Guido Steiner.

Zum Verarbeiten der vielen Erlebnisse wechselten wir dann in die Feldkircher Innenstadt, wo einige noch eine ganze Weile verweilten. Der Bus der jüngeren Garde verkehrte jedenfalls noch zu später Stunde in Österreich. Es wird auch gemunkelt, dass dies vor allem wegen dem Tanzunfall eines Turners in der Disco so war. Mit Nasenbluten konnte er sicher nicht über die Grenze transportiert werden. Zum Glück war da noch seine Tanzpartnerin, welche ihn gut pflegen konnte.

Nach einer kurzen Nacht konnten wir im Rest. Schäfli einen feinen z'Morgä einnehmen, bevor uns Toni Müller um 08.00 Uhr bereits wieder in der Turnhalle empfing. Nach einem kleinen Spiel waren dann die meisten warm genug, um die Gymnastiklektion in Angriff zu nehmen. Wegen des schlechten Wetters mussten wir die Übungen in der Halle einüben. Trotz anfänglicher Müdigkeit war der Fortschritt gegenüber dem Samstagtraining unverkennbar. Weiter ging's mit den weiteren Turnfestdisziplinen sowie zum Schluss mit der Vereinsstaffette, bei welcher unsere 10 Schnellsten in Ins ihr Bestes geben werden. Der Formstand ist auch hier schon recht hoch. Ein Turner muss sich allerdings in Acht nehmen, dass er sich am Fest nicht wieder derart verausgabt wie in Grabs, ansonsten er wieder einige Sprüche über sich ergehen lassen muss. Nach dem Duschen machten wir uns müde auf den Heimweg. Einige nahmen noch in Grabs das Mittagessen ein, andere fuhren auf dem direkten Weg nach Hause. Zum Schluss möchte ich im Namen aller Turner dem Organisator Toni Müller für die gelungenen 2 Trainingstage und Patrick Lendi für das Rahmenprogramm am Samstagabend recht herzlich danken.

Vereinsmeisterschaft 2001 der Aktivriege



(Adrian Scherzinger): Kaltbrunn, 19. Mai 2001 13:00 Uhr: 25 Turner und rund 10 Helferinnen und Helfer versammeln sich bei herrlichem Frühlingswetter zur diesjährigen Vereinsmeisterschaft. Die Ausgangslage war spannender als in den vorhergehenden Jahren, denn Markus Züger, der mehrfache Sieger, war nicht dabei. Aus welchen Gründen auch immer... So war die Ausgangslage völlig offen. Der Favoritenkreis war sehr gross.

Abb. : Willi Sacchi beim Hindernislauf

Nach einem kurzen Einturnen ging es los. Den Anfang machte der Hindernislauf, den der flinke Ralph Jud vor Oberturner Toni Müller und Präsident Martin Eberhard gewann. Anschliessend wurde die Schar aufgeteilt, denn jeder Turner

konnte 3 Disziplinen weglassen und das machen was ihm „lieb“ war. Das funktionierte auch, nur bei einem Turner hatten die Rechenkünste versagt. Er absolvierte 9 Disziplinen. Die Jury blieb hart und strich ihm nach Reglement die beste Disziplin aus der Rangliste.

Am Barren konnten die Geräteturner ihre Stärke ausspielen und so siegte der Favorit Ralph Jud vor Adrian Scherzinger. Beim 80m Lauf gewann Ivo Hager souverän vor Ralph Jud und Manfred Brunner. Beim Steinheben war dann die Reihe an den kräftigsten Turnern. Urs Hager gewann mit 3 Hebungen Vorsprung auf Erzirvale Martin Eberhard. Bei der Disziplin Geschicklichkeit hatte sich der Oberturner etwas ganz Spezielles ausgedacht: Einen Tennisball quer durch die Halle rollen lassen, dass der Ball möglichst nahe vor der blauen Grundlinie zum Stehen kommt. Es war eine spannende Angelegenheit. Am meisten Geschicklichkeit bewies Adrian Scherzinger. Er kam bis auf 5 cm an die Linie heran. Dies ist auch der Grund, warum er euch jetzt mit diesem Bericht erfreut. Denn wie vorher abgemacht, schreibt der Sieger der Geschicklichkeit den Bericht.



Im Schleuderball warf Roman Steiner das Wurfgerät mit 55 m am weitesten. Dahinter klaffte eine grosse Lücke. Mit 42.65m folgte „Fotograf“ Patrick Rüegg knapp vor Martin Eberhard. Im Hochweitsprung gewann standesgemäss Urs Hager vor Manfred Brunner. Auf dem dritten Platz klassierten sich gleich drei Turner, nämlich Patrick Lendi, Samuel Fäh und Adrian Scherzinger. Im Hochsprung ging es dann um Zentimeter. Patrick Lendi gewann vor Ralph Jud und Andreas Meier.

Abb.: 80 m Lauf: Toni wirft sich vor René ins Ziel

Die Gymnastik wurde in Gruppen von 3-5 Turnern absolviert. Hier gewann der Chef selber. Toni Müller war mit einer Note von 9.60 am stärksten. Zweiter wurde Adrian Scherzinger. Patrick Lendi belegte den dritten Rang.

Das war aber noch nicht alles. Zum Abschluss folgte noch der Geländelauf. Hier bissen sich die Turner nochmals die Zähne aus und kämpften um die besten Plätze und gegen die Hitze. Es gewann Toni Müller vor Ivo Hager und René Steiner. Der Wettkampfteil war dann nach vielen Schweisstropfen beendet. Jetzt war Rechnen angesagt. In der Rangliste wurde natürlich auch die „12. Disziplin“ mit einbezogen, der Turnstundenbesuch. Hier hatte Adrian Scherzinger die Nase vorn. Fredy Scherzinger und Dani Rüegg belegten die weiteren Plätze.



Um 20 Uhr fanden sich alle Turner zum Absenden im Restaurant Rössli ein, wo zuerst der Hunger mit einem Fitnesssteller gestillt wurde. Dann kam die Rangverkündigung. Es gewann Martin Eberhard mit 4 Punkten Vorsprung auf Adrian Scherzinger, der wiederum 4 Punkte Vorsprung auf Roman Steiner aufwies (s. Abb. links). Mit einem Punkt Rückstand verpasste Toni Müller hauchdünn das Podest. Nach der Rangverkündigung wurden die Resultate gebührend gefeiert.

Zum Schluss will ich im Namen der Aktivriege allen Mitwirkenden danken, besonders den Helferinnen und Helfern, die den gesamten Anlass überhaupt möglich machten.

Die einzelnen Resultate im Überblick:

Gymnastik: 1. Toni Müller (9,60), 2. Adrian Scherzinger (9,45), 3. Patrick Lendi (9,40) **Barren:** 1. Ralph Jud (9,15), 2. Adrian Scherzinger (9,10), 3. Toni Müller, Andreas Meier, Linus Romer (je 9,00) **80 m Lauf:** 1. Ivo Hager (10,05 Sek.), 2. Ralph Jud (10,08 Sek.), 3. Manfred Brunner (10,09 Sek.) **Geländelauf (ca. 900m):** 1. Toni Müller, 2. Ivo Hager, 3. René Steiner **Steinheben 22,5 kg:** 1. Urs Hager, (45 Hebungen), 2. Martin Eberhard (42 Hebungen), 3. Dani Rüegg (35 Hebungen) **Hindernislauf:** 1. Ralph Jud (37,01 Sek.), 2. Toni Müller (37,22 Sek.), 3. Martin Eberhard (39,09 Sek.) **Geschicklichkeit:** 1. Adrian Scherzinger (5 cm), 2. Patrick Lendi (23 cm), 3. Toni Müller (30 cm) **Steinstossen 12,5 kg:** 1. Roman Steiner (10,31 m), 2. Martin Eberhard (10,20 m), 3. Dani Rüegg (9,23 m) **Schleuderball:** 1. Roman Steiner (55,00 m), 2. Patrick Rüegg (42,65 m), 3. Martin Eberhard (42,10 m) **Hochweitsprung:** 1. Urs Hager (1,50/ 2,50 m), 2. Manfred Brunner (1,45/ 2,45 m), 3. Patrick Lendi, Adrian Scherzinger, Samuel Fäh (je 1,40/ 2,40 m) **Hochsprung:** 1. Patrick Lendi (1,70 m), 2. Ralph Jud (1,70 m), 3. Andreas Meier (1,66 m) **Turnstundenbesuch:** 1. Adrian Scherzinger (78), 2. Fredy Scherzinger (76), 3. Dani Rüegg (75)

Rangliste:

1. Martin Eberhard (125 Punkte), 2. Adrian Scherzinger (121), 3. Roman Steiner (117), 4. Toni Müller (116), 5. Ralph Jud (113), 6. Patrick Lendi (104), 7. Urs Hager (102), 8. Fredy Scherzinger (97), 9. Andreas Meier (88), 10. Dani Rüegg (81), 11. Ivo Hager (80), 12. René Steiner (77), 13. Manfred Brunner (72), 14. August Scherzinger (71), 15. Pascal Jud und Samuel Fäh (je 63), 17. Linus Romer (57), 18. Willi Sacchi (53), 19. Reto Hurst und Patrick Rüegg (je 52), 21. Toni Ronner (38), 22. Sandro Sacchi (33), 23. Martin Zahner (25), 24. Marcel Ziegler (21), 25. Marco Zahner (14)

Turnfest Gossau SG

(Pascal Jud): Nicht gerade von der besten Seite zeigt sich das Wetter am frühen Samstagmorgen, als wir uns um 6.40 Uhr beim Bahnhof Kaltbrunn treffen. Doch Petrus zeigt Erbarmen mit der Aktivriege (wahrscheinlich weil wir in der vergangenen Zeit immer so artig waren und unsere Teller immer schön ausgegessen haben), denn bereits beim Einturnen zeigt sich die Sonne etwas.



So können wir fulminant mit unserer Gymnastik (26 Turner) starten. Unsere Leistung wird mit der Note 8.24 bewertet. Der Start ist gelungen. Im zweiten Wettkampfteil treten die Barrenturner (16 Tu), Steinstösser (7 Tu) und Hochweitspringer (5 Tu) an.



Doch im zweiten Wettkampfteil bleiben die Noten leicht unter den Erwartungen: Steinstossen Note 9.24, Barren 8.09 und Hochweitsprung 7.20. So heisst nun die Devise: „Never ever give up!“ Und siehe da: Schleuderball (4 Tu) 9.94, Pendelstafette 80m (10 Tu), 8.88, 800m (6 Tu) 8.71 Steinheben (10 Tu) 9.80.

Wir schliessen unsern Wettkampf mit der fast schon legendären Akkro-Nummer: „Spinne“ ab. Die Gesamtnote von 25.75 reicht uns für den hervorragenden 2. Platz in der zweiten Stärkeklasse (27 – 31 Turner). Der Sieg in unserer Stärkeklasse geht an den TV Toffen aus dem Kanton Bern.

Da am Sonntag das Schlechtwetterprogramm durchgeführt wird, fallen die Vereinsstafetten ins Wasser. Der Organisator TV Gossau macht das bestmögliche aus den Bedingungen und bietet ein ansprechendes Programm mit abwechslungsreichen Vorführungen im Festzelt. Der Abschluss des Programms macht dann die Rangverkündigung.

Anschliessend machen wir uns wieder nach Hause auf, wo wir um 14.07 Uhr ankommen und uns bereits auf das nächste Turnfest in Ins freuen.

Die einzelnen Resultate im Überblick:

Disziplin	Anzahl Turner	Durchschnittsleistung	Note
Gymnastik	26	-	8.24
Barren	16	-	8.09
Steinstossen	7	9.24m	9.24
Hochweitsprung	5	1.27m/2.27m	7.20
Steinheben 22.5kg/18kg	10	22.5kg: 36.3, 18kg: 36.5	9.80
Schleuderball	4	51.75m	9.94
800m- Lauf	6	2:18:50	8.71
Pendelstafette 80m	10	9.76s	8.88

Berner Seeländisches Turnfest 22. bis 24. Juni

(Toni Müller): Das Turnfest begann schon am Freitagabend, 22. Juni für die Einzelgeräturner. Unser Barrenchef Ralph Jud konnte sich die besten Noten schreiben lassen: 5. Ralph Jud (45.35, Auszeichnung), 15. Jud Silvio (43.80), 16. Romer Linus (42.05), 19. Zahner Markus (41.80)

Am Samstagmorgen galt es dann für die Leichtathleten ernst. Sie hatten einen Sechskampf zu bestreiten: **Leichtathletik Aktive**: 21. Züger Markus (3652 Pkte., Auszeichnung), 41. Hager Urs (3493 Pkte., A.), 65. Meier Andreas (3281 Pkte., 74. Eberhard Martin (3178 Pkte.), 79. Brunner Manfred (3120 Pkte.), 98. Lendi Patrick (3015 Pkte.), 103. Hurst Reto (2961 Pkte.); **Leichtathletik Jugend A**: 5. Scherzinger Adrian (3371 Pkte., A.)



Ca. 65 Turnerinnen und Turner besammelten sich am Samstagmorgen, 23. Juni am Bahnhof Kaltbrunn bei Kaffee und Gipfeli. Wir machten uns auf den Weg ans Berner Seeländische Turnfest in Ins. Erstmals starteten die Turnerinnen und Turner gemeinsam im gleichen Vereinswettkampf.

Abb.: Gemeinsam stärker - Turnerinnen und Turnen in Ins.

Unser Wettkampftag sah folgendermassen aus:

1. Wettkampfteil 14.30 Uhr (Grossfeldgymnastik: 24 Turner, Team Aerobic 20 Turnerinnen, Kugelstossen je 2 Turner / -innen, Hochsprung 6 Turner)

2. Wettkampfteil 18.20 Uhr (Barren 16 Turner, Schulstufenbarren 13 Turnerinnen, Hochweitsprung 7 Turner), Steinstossen je 5 Turner / -innen)

3. Wettkampfteil 19.15 Uhr (Steinheben 8 Turner, Schleuderball 5 Turner / 6 -innen, 800m 6 Turner / 5 -innen, Pendelstafette 10 Turner / 4 -innen)

1. Wettkampfteil Durchschnittsnote 8.50 Punkte Um 14.30 Uhr begann für 54 Turnerinnen und Turner der Wettkampf. Mit der Grossfeldgymnastik 8.73 Punkte und dem Team Aerobic 8.43 Punkte (Leiterin Priska Landolt) war uns der Start in den schätzbaren Disziplinen geglückt. Die Hochspringer mit dem Disziplinenleiter Patrick Lendi erreichten eine gute durchschnittliche Höhe von 1.66 m auf dem Teerplatz. Dies ergab die Note 8.08. Die Kugelstösser mit Chefin Fränzi Lacher erreichten die Note 8.12.



2. Wettkampfteil Durchschnittsnote 9.08 Punkte Den 2. Wettkampfteil eröffneten die Barrenturner unter der Leitung von Ralph Jud. Die Übung wurde mit der sehr hohen Note von 8.81 Punkten belohnt (s. Abb. oben).



Weiter ging es mit 13 Turnerinnen am Stufenbarren. Unsere Mädels zeigten eine super Vorführung. Die Kampfrichter belohnten die Vorführung mit der Note 9.52. Leiterinnen: Andrea Kaufmann, Diana Büchel, Tamara Kälin, Iris Hager). Urs Hager erreichte mit seinen 7 Turnern im Hochweitsprung die Note 9.29 und Roman Steiner mit den Steinstösserinnen und Steinstössern die Note 8.78.

3. Wettkampfteil Durchschnittsnote 8.87 Punkte Im 3. Wettkampfteil hatten die Steinheber unter der Leitung von Martin Eberhard die höchste Note 9.85. Den Schleuderball beendeten die Turner und Turnerinnen mit der Note 8.69 (Leiter: Christoph Rüegg). Die 100m Läuferinnen und Läufer ersprinteten sich die Note 8.66 unter der Leitung von Roman Steiner und die 5 Turnerinnen und 6 Turner erreichten im 800m eine Note 8.59 (Leiter: Reto Ciresa).



Mit einem Total von 26.45 Punkten landete der STV Kaltbrunn auf dem guten 5. Rang von 11 Vereinen in der 1. Stärkeklasse.

Eine Spezialität ist an diesem Turnfest die Seelandstafette. Jeder der 10 Läufer/innen muss zweimal eine Strecke von 80m absolvieren. Die Turnerinnen waren zuerst an der Reihe und erkämpften sich den guten 6. Rang. Die Turner hatten zuerst einen Vorlauf zu bestehen, weil sich nicht weniger als 35 Vereine für 10 Startplätze zu qualifizieren versuchten. Nach den guten Vorbereitungen durch Roman Steiner war man bereit für den Start im Vorlauf. Doch unsere Jungs verloren den Stab nicht nur einmal, sondern gleich zweimal. Es tat richtig weh beim Zuschauen. Sie gaben aber nicht auf und beendeten das Rennen. Als die Vereine für den Final aufgerufen wurden, glaubte keiner daran, dass man sich noch unter

den 10 schnellsten Vereinen befand. Doch ooooh Wunder - es reichte für den Final mit der neuntbesten Zeit!



Nun erfolgte der Startschuss für den Finallauf. Unsere Jungs waren schnell, sogar sehr schnell und wurden immer noch schneller. Was keiner zu hoffen wagte, unsere 10 Turner rannten um den Sieg mit. Sie lieferten sich ein Kopf-an-Kopfrennen mit den anderen Vereinen und verfehlten den Sieg nur gerade um 0.02 Sekunden. Herzliche Gratulation zum 2. Rang an unsere Läufer Hager Ivo, Hager Urs, Steiner Roman, Ciresa Reto, Meier

Andreas, Brunner Manfred, Züger Markus, Ralph Jud, Scherzinger Adrian, Lendi Parick (s. *Abb. oben*). Das sehr gelungene Turnfest rundeten unsere Barrenturnerinnen ab. Sie präsentierten im Showblock die Schulstufenvorführung.

Besten Dank allen Leiterinnen und Leitern, Turnerinnen und Turner sowie den Einzelturnern für euren Einsatz und die guten Leistungen!

Jugendkommission

Nationalturnen

Gruppenmeisterschaft Nationalturnen

(Remo Buechler): Am 17. März fand die Gruppenmeisterschaft des Nationalturnverbandes SG/APP/GL nach 1999 wieder in Kaltbrunn statt.

In der Kat. Picolo standen unsere drei Akteure Dimitri Jud, Patrik Hoffmann, und Adrian Rueegg nach den Vornoten gemeinsam an der Spitze. Leider fielen sie in den Zweikämpfen zurück. Dimitri wurde nach dem Sieg im ersten und der Niederlage im Schlussgang noch guter Dritter. Patrik und Adrian belegten die Plätze 6 und 12, Sämi Gavoldi von der Jugi kam auf Platz 9.

Thomas Ruoss ging in der J1 als einziger Nationalturner an den Start. Von der Jugi Adi Balay, der 10. wurde, Nico Gavoldi, Joel Mühlematter und Silvan Binsiger belegten die Plätze 13, 14 und 16.

In der J2 waren Thomas Meier, Andreas Ruoss und Thomas Kessler mit von der Partie. Sie schlugen sich gut und kamen auf die Plätze 4, 5 und 9. Dominik Hautle und Remo Brunner wurden für die Jugi 12. und 13. In der Gruppenwertung gab es leider keine Medaille.

Den Medaillengewinnern, aber natürlich auch allen anderen herzliche Gratulation!

TG Jugendnationalturntag Andwil

Am Samstag, dem 12. Mai fuhren wir mit einem Auto voll nach Andwil, wo der Thurgauer Jugendnationalturntag durchgeführt wurde.

Vier Turner waren von uns dabei: Thomas Meier, der in seinem zweiten Wettkampf bei 27 Teilnehmern den dritten Platz belegte, war ausserordentlich bemerkenswert.

Patrik von Aarburg und Stefan Deuber sorgten in der L1 für Glanzlichter: Stefan stellte den Schlussgang gegen Stefan Brühlmann aus Zihlschlacht, wo beide Kontrahenten dem Sieg nahe waren. Patrick war nach den Vornoten höher als Stefan, konnte aber trotzdem mit je zwei Siegen und Niederlagen noch den letzten Zweig abholen.

In der L3 waren gesamthaft drei Turner am Start. Der Schreibende setzte sich nach mässigen Vornoten mit sechs Siegen an die Spitze der Kategorie, in der man einen Podestplatz auf sicher hatte...

Jugendnationalturntag Bilten

Bei traumhaftem Wetter fand auf den Schulanlagen von Bilten am 19. Mai der verbandseigene Jugendnationalturntag statt.

Die Zweiggewinner bei den Jüngsten hiessen Patrick Hofmann und Dimitri Jud. Nach den Vornoten lagen sie noch an der Spitze, konnten aber im Sägemehl nichts reissen und fielen zurück.

Thomas Ruoss hatte in der J1 viel Pech und verpasste den Zweig um 0,2 Punkte sehr knapp.

In der Jugendklasse 2 kam Thomas Meier dank einer erneut starken Leistung auf den fünften Platz. Thomas Kessler holte mit einem Sieg im letzten Gang ebenfalls den Zweig.

Stefan Deuber verstand es als Einziger der drei Kaltbrunner- Akteure in der L1 die Auszeichnung zu ergattern. Mit etwas mehr Glück im Zweikampf wäre sogar noch mehr drin gewesen, als der achte Platz.

In der Königsklasse war Remo nach sechs Disziplinen einen Zehntelpunkt hinter dem Favorit David Fäh. Aber wenn es ihm in den Vornoten läuft, so kann er eben nicht rauffen. Mit zwei Niederlagen, einem Remis und drei Siegen kam er noch auf Platz 3.

Getu- Wettkampf in St. Gallen

(Diana Büchel): Lange haben wir gewartet, die neuen Übungen x-mal durchgeturnt und doch war er viel zu früh da: Der erste Wettkampf mit den neuen Bestimmungen stand vor der Tür. Früh am Morgen trafen sich 15 Turnerinnen, um die Reise nach St.Gallen anzutreten. Dort angekommen begann für die Kategorie 1-Turnerinnen schon bald der Wettkampf. Wie werden die Kampfrichter wohl den Boden, das Reck und den Sprung bewerten? Haben wir alles richtig gemacht?

Nach den guten Vorführungen unserer jüngsten Turnerinnen machten sich auch die anderen für ihren Auftritt bereit. Hier galt es ebenfalls, die gute Spannung und ein möglichst strahlendes Lächeln zu präsentieren.

Anschließend an die letzten Übungen warteten alle gespannt auf die Rangverkündigung. Die guten Resultate zeigten uns, dass wir auf dem besten Weg sind, auch auf kantonaler Ebene mithalten zu können.

Diese Erfolge haben wir sicher auch den Eltern zu verdanken, die uns immer das ganze Jahr unterstützen und uns wenn immer möglich an die Wettkämpfe begleiten. Merci vill mol!!!

Geräteturntag See und Gaster in Kaltbrunn

(Iris Hager): Am 1. April 2001 starteten auch die Knaben in die neue Wettkampfsaison, während es für die Mädchen schon zum zweiten Mal ernst galt. Diesmal hiess es, sich besonders anzustrengen, da ja der Wettkampf bei uns in der Halle stattfand und alle Mamis und Papis fest mitfieberten.

Wie man an den super Resultaten sieht, hat sich die besondere Mühe der Kinder gelohnt. Folgende Turnerinnen/ Turner bekamen eine Auszeichnung:

K1 A Turnerinnen: 1. Jeannette Jöhl, 2. Sonja Schnyder, 4.Nicole Baumgartner, 5. Flavia Hangartner, 10. Ladina Jenny **K1B Turnerinnen:** 4. Kerstin Abegg, 5.Tabea Winzeler, 6. Jasmine Baumgartner **K2 A Turnerinnen:** 4.Ramona Rickli, 5.Lisa Hangartner, 6. Laura Nussbaumer **K2B Turnerinnen:** 1. Patrizia Hangartner, 3. Stefanie Zahner **K2 Turner:** 4. Nico Steiner **K3 B Turnerinnen:** 6.

Elisabeth Dieziger, 7. Ilirjana Asllani **K3 Turner:** 4. Jan Steiner; 6. Reto Schnyder
K4 Turnerinnen: 1. Sonja Steiner, 2. Désirée Steiner **K4 Turner:** 3. Jonas Rickli
K5 Turnerinnen: 1. Ariane Jud, 3. Claudia Steiner, 4. Carmen Jud, 5. Yvonne Brunner

Wir gratulieren allen Turnerinnen und Turnern zu ihren hervorragenden Leistungen und wünschen ihnen weiterhin viel Erfolg und Spass am Geräteturnen. Ihr händ das super gmacht!!! Euri Leiter und Leiterinnä

Geländelauf in Eschenbach vom 28. April

(Franz Schnyder): Endlich! Nach der langen Winterpause begann endlich wieder die Freiluftsaison der Wettkämpfer/innen. Traditionsgemäss für die Jugend- und Mädchenriege mit dem Geländelauf in Eschenbach.



Ca. 40 Kinder (*Abb. oben links Mädchen, Abb. oben rechts Knaben*) fuhren mit Privatautos bei super Laufwetter nach Eschenbach. In verschiedenen Kategorien wurden einige ausgezeichnete Ränge herausgelaufen. Wie immer in Eschenbach durften alle Kinder eine Medaille oder eine Mütze und einen Naturalpreis entgegennehmen. Ein herzlicher Dank gehört allen Eltern und Leitern, welche sich einmal mehr bereit erklärten, die Kinder nach Eschenbach zu chauffieren und dort zu betreuen.

Es wäre schön, wenn noch mehr Kinder den Weg in die Turnhalle finden würden, um in einer der verschiedenen Riegen mitzuturnen, um so sinnvoll die Freizeit zu verbringen. Also liebe Eltern, schickt Eure Kinder – „los ab in die Turnhalle!“

Toggenburger Gerätemeisterschaft

(Markus Zahner): Am Sonntag, dem 6. Mai war einer der grössten Wettkämpfe, der vom Geräteturnen Kaltbrunn besucht wird. An der diesjährigen Toggenburger Gerätemeisterschaft nahmen nicht weniger als 377 Turnerinnen und Turner des Kreises Toggenburg und des restlichen Kantons St.Gallen teil. Ein kleiner Teil dieses grossen Feldes machten die Kaltbrunner mit 35 Turnerinnen und Turnern in den Kategorien K1 bis K5 aus.

Da fast 2/3 Mädchen waren, mussten diese auch früher aus den Matratzen. Die 14! jüngsten K1 Bestreiterinnen schlugen sich wacker im Feld von 69 Anwärtnerin-

nen auf das Podest. Belohnt wurde dies auch durch den sehr guten 2. Rang von Marlies Thoma. Natürlich turnten auch die Anderen sehr gut und brachten sage und schreibe 7 Auszeichnungen nach Hause. Bei den jüngsten Knaben sieht es dann doch etwas anders aus. Leider war nur einer am Start. Doch schlug sich André von Aarburg in seinem erst zweiten Wettkampf tapfer und liess einige seiner Konkurrenten hinter sich.

In der nächsten Kategorie K2 wurden die Bemühungen der Leiterinnen durch einen 2. Rang von Patrizia Hangartner belohnt. Hier reichte es von den drei gestarteten zu zwei Auszeichnungen. Bei den Jünglingen starteten zwei, die leider mangels Konzentration, knapp an den Auszeichnungen vorbeiturnten.

Die sechs K3 Turnerinnen beglückten uns mit weiteren zwei Auszeichnungen. Hier ist noch zu erwähnen, dass die jüngste der 42 gestarteten in dieser Kategorie, Alexandra von Aarburg mit dem sehr guten 7. Rang ihr Können bewies. Auch die Knaben holten in dieser Kategorie eine Auszeichnung. Mit einer guten Gesamtleistung rundeten die vier Turner den Wettkampf der Knaben ab.

Bei den Mädchen ging es weiter in der Kategorie K4 mit zwei Turnerinnen, welche aber nicht richtig in Fahrt kamen. Da beide den Boden mit einer nicht so starken Leistung als sonst verliessen, reichte es im starken Feld nicht an die Spitze.

Zum Schluss des Tages starteten noch drei Turnerinnen im K5. Jud Ariane konnte auch diesmal wieder mit wenig Training, da sie immer noch im Welschland weilt, einen Platz in den Auszeichnungen erturnen.

Ich möchte noch allen, die an diesem Tag geturnt haben gratulieren, besonders allen, die dazu beigetragen haben, dass Kaltbrunn mit 13 Auszeichnungen nach Hause gereist ist.

Nicht vergessen dürfen wir auch dieses Mal nicht die Eltern der Kinder, die mit den Autos zum Wettkampfplatz gefahren sind.

JUKO-Abend vom 3. Mai



(Lisbeth Steiner und Annemarie Eberle): Zusammen fuhren wir mit dem Auto Richtung Ricken. Vom Cholloch aus marschierten wir fast überhängend zum Hüttenberg hoch und erhielten von Hedy noch genauere geographische Anweisungen. Zuerst wurde natürlich der Durst gelöscht. Für den Gaumen bestellte sich jeder nach Lust und Laune. Mit süssen Spielen wurden wir unterhalten.

Mars - Cresta - Torino - Toblerone usw. (gell Ursi), die Schnellere gewinnt. Organisiert wurde der Abend von Hedy, Cilly und Sonja, die uns zum gemütlichen Abend den Dessert spendierten. Nochmals herzlichen Dank von den Leitern.

Kreisjugitag See und Gaster in Schmerikon vom 12. Mai

(Iris Danuser): Bei wunderschönem und warmem Wetter konnten 84 Mädchen und Knaben in Schmerikon an den Start gehen. Während die einen es ganz cool nahmen, mussten andere erst noch ihr Angstbisi machen, bevor sie mit dem Wettkampf beginnen konnten. So können auch schon den Kleinsten die Nerven einen kleinen Streich spielen! Aber nichts desto trotz wurde eifrig und mit grossem Einsatz geturnt, gesprungen und geworfen, sei es in der Halle an den verschiedenen Geräten, oder draussen bei den leichtathletischen Disziplinen (s. *Abb. unten*).



Den ganzen Tag in dieser Hitze so herumzuspringen gab natürlich auch riesigen Durst, der entweder aus den grossen Eistee-Kannen oder aus dem eigenen Rucksack gestillt werden konnte (s. *Abb. unten*)!



Nach den Plauschspielen am Nachmittag und der Vereinsstafette, bei welcher 30 Mädchen und Knaben und 4 Leiter-/innen mitsprinteten, warteten natürlich alle gespannt auf die Rangverkündigung! Wer hat eine Auszeichnung oder gar den Tritt auf's Podest geschafft? Nach den Show-Einlagen der Getu Rappi-Jona und

der Mädchenriege Schmerikon, wurden dann um 17.30 Uhr alle vom Warten erlöst. Nicht weniger als 1/3 unserer gestarteten Mädchen und Knaben durften eine Auszeichnung mit nach Hause nehmen! SUPER!!!

Leichtathletik Mädchen C: 2. Hinder Simona, 5. Rüthemann Heidi, 6. Lirije Elezi, 11. Oberholzer Cleo, 13. von Aarburg Janine **Leichtathletik Mädchen D:** 1. Kuster Selina **Leichtathletik Mädchen E:** 1. Steiner Jasmin, 13. Hinder Giuliana 19. Winiger Deborah **Leichtathletik Knaben D:** 15. Hofmann Raphael **Leichtathletik Knaben F** 1. Danuser Ramon **Leichtathletik Knaben E:** 1. Hofmann Patrick, 2. Rüegg Adrian, 10. Steiner Sandro, 11. von Aarburg Philip, 14. Probst Martin **Geräteturnen Mädchen K1:** 2. Schnyder Sonja, 3. Baumgartner Nicole 7. Hangartner Flavia, 10. Abegg Kerstin, 11. Jöhl Jeannette **Geräteturnen Mädchen K2:** 1. Hangartner Patrizia, 5. Nussbaumer Laura **Geräteturnen Mädchen K3:** 6. Asllani Ilirijana **Geräteturnen Mädchen K4:** 2. Steiner Désirée **Geräteturnen K5:** 1. Jud Ariane, 2. Jud Carmen **Getu Knaben K3:** 3. Steiner Jan **Vereinsstaffette:** 3. JUKO Kaltbrunn



Nach der Rangverkündigung versammelten wir uns zu einem Gruppenfoto, nachdem unsere JUKO-Chefin Maria Schnyder allen noch ihre Auszeichnung verliehen hatte. Eine stolze, jedoch müde Kinderschar mit ihren Leitern präsentierten sich der Kamera nochmals von ihrer besten Seite.

Nach diesem erlebnisreichen, heissen aber schönen Jugitag in Schmerikon ging's dann mit dem Postauto nach Hause wo die Kinder von den Eltern schon erwartet wurden. Allen nochmals herzliche Gratulation zu ihren tollen Leistungen und vielen Dank für Euren Einsatz!

Frauen- und Töchterriege

Frauenriege 1 am ...

(Iris Danuser):

K reisturnfest in Gossau vom 16./17. Juni 2001
R egen begrüßte uns am 6.40 Uhr auf dem Bahnhof Kaltbrunn
E lf Turnerinnen machten sich auf den Weg nach Gossau
I rene hiess unsere treue Begleiterin
S onnenstrahlen begleiteten uns während des ganzen Wettkampfes
T urnerisches Gebet von Maria wurde erhört
U nterzahl, waren die reinen Frauengruppen
R outinierte Frauen am Werk, denn...
N ervosität kannten wir nicht!!!

F it und Fun, sowie Kugelstossen gehörten zu unserem 3-teiligen Vereins-
 wettkampf
E inturnen wurde von Evi widerstandslos übernommen
S tange wurde uns bei einer Disziplin zum Verhängnis
T reuer Fan hiess Astrid

G ratulation allen zum guten 12. Schlussrang
O riginal Alpstein Quintett hiess die lüpfige Unterhaltungsmusik
S chlaf war für einige ein Fremdwort
S chade, dass so viele nach Hause mussten!
A llen herzlichen Dank für den Einsatz am und vor dem Turnfest!
U nd auf Wiedersehen am Eidgenössischen Turnfest in BASEL!!!

Turnfest in Gossau 16. Juni



(Sonja Steiner, Carmen Jud und Claudia Steiner): Am Samstag Morgen machte sich der STV Kaltbrunn auf den Weg nach Gossau SG. Als wir ankamen, suchten wir einen geeigneten Platz für unser Gepäck. Am Morgen feuerten wir unsere Männer in den Disziplinen Barren und Grossfeldgymnastik an. Bis um halb drei konnten wir uns ausruhen, aber dann galt es ernst. Im 1. Wettkampfteil wurden die Disziplinen Teamaerobic und Kugelstossen durchgeführt. Sogar

mit kleinen Fehlern bekamen wir die 2. höchste Note (8.82) Juhui!!!! Die Durchschnittsweite beim Kugelstossen betrug 7.91m. Während die Aktiven schon deftig am festen waren, mussten wir noch die Pendelstafette durchführen.



Am Schulstufenbarren gelang uns trotz aller Aufregung eine saubere Übung. Als Ernst Pletscher uns die „super“ Note 9.05 mitteilte, freuten sich alle riesig. Zur selben Zeit musste auch die Disziplin Steinstossen absolviert werden. Trotz strömendem Regen wurde die Endnote 9.27 erreicht.

Nachdem wir uns mit eiskaltem Wasser geduscht haben, ging der Abend auch für uns los. Wir hatten es mega „fäschtig“ und tanzten den ganzen Abend. Ca. um 2 Uhr kehrten wir an unseren Schlafplatz zurück. Jedoch zum Schlafen kamen wir kaum. Am nächsten Morgen gingen wir um 6.30 los zum Bahnhof. Wir fahren zu unserem nächsten Turnfest nach Gränichen AG. Am Morgen turnten wir eine „super“ Note 9.19 und diese reichte dann für das Final am Nachmittag. Um 14.30 galt es wieder ernst für uns. Wir turnten eine fast fehlerlose Übung und erreichten den 1.Rang. An der Rangverkündigung gab es ausser Käse und Brot auch noch schöne und coole Männer zu sehen. (Gäll Mamä!!!) Einige hatten nach diesen zwei Tagen noch nicht genug vom Aerobicturnen, darum wollten sie ihre Übung noch am Rapperswiler Bahnhof vorführen.

Velofahrt der Frauenriege 2



(Maria Kaufmann): Endlich wieder emal en schönä Mäntigabig, einä ohni Rägä. Da git's nur eis, mir gönd go Velofahrä. Aber wohi? Dermol zieht's üs an Zürisee. Am halbi Ahti besammlet mir üs bim OSZ. Es paar Turnerinnä vo dä Fraueriegä 1 sind no derbi, nämlich diä, wo nöd tüänd für's Turnfäscht üebä.

E grossi Schar Frauä losäd gschannt dä Maria zuä, wo sie bekannt git, wo d Rute hüt durä gaht. Mir fahräd in Richtig Waldlehrpfad, witer um dä Benknerbüchel, im Giessen fahräd mär Richtig Doggen, bis zur Gynau. Det warted mer alli wieder ufenand. Wo die ganz Tschuppälätä Frauä zämä gsi isch, simmer dä Linth no uf Schmerikon. Am Strandwäg no, bis zum Rest. Hof z'Bollingen.



Nachdem jedi Turnerin für ihres Stahlross en Parkplatz gfundä hät, hämmer's üs gmüetlich gmacht i dä Gartawirtschaft. Jedu hät irän Gluscht uf ihri Art gstillt. Zerscht aber dä Durscht glöscht. Aes feins Steak oder ä Wurscht vom Grill, en feinä Salat, oder ächli gsündigät! Aber allnä häts gschmöckt.

Nachem üebe sind dänn au no diä anderä Turnerinnä vo dä Fraueriegä 1 dāzuä cho. Die erschtä händ dä Heiwäg scho gli wieder under d'Räder gno. Will sie am anderä Tag händ müässä go schaffä, oder ächli müäd gsi sind. Gägä diä elfi sind dänn au diä letschte hei. S'Velo hämmer aber im dunklä müässä suächä.





Es paari händ sogar wellä mit em letschte Zug hei, das heisst „s'Velo verlade“.

Diä eintä sind dänn uf äm kürzischtä Wäg hei, di andärä händ no irgendwo ä Beiz ufgsuächt. Ich hoffä, es hät Euch allnä Spass gmacht und freuä mich uf die nächshti Velofahrt.



Männerriege

Das erste Feldturnier ist immer Benken

(Kurt Pfister): Zum Saisonauftakt findet der Riet-Cup immer anfangs April statt. Leider hatten die Benkner kein Wetterglück, am 7.4. regnete es heftig, und nach den Ostern am 21.4. hatte es gar einen halben Meter Schnee, was ein Faustballspiel verunmöglichte. Da dieses Turnier für einige Mannschaften als Meisterschaftsvorbereitung gilt, versuchte es der Veranstalter eine Woche später nochmals, und da hatte er mehr Glück.



Wir Kaltbrunner Faustballer konnten nur noch mit einer Mannschaft teilnehmen, aber vor allem Jona, die gleich mit 7 Gruppen antraten, galt es zu besiegen. Es wurde in zwei Gruppen gespielt. Alle Spieler mußten sich erst an die Verhältnisse im Freien gewöhnen, jedoch konnte eine Jona-Senioren und Jona-Damen Mannschaft bezwungen werden. Auch gegen Schmerikon und danach nochmals zwei Jona-Teams konnte Kaltbrunn klar gewinnen. Als letztes Spiel in der Vorrunde kamen wir noch auf den Veranstalter Benken, der mit 2 Kaltbrunnern verstärkt war. Aber auch sie konnten uns keine Niederlage zufügen.

In der anderen Gruppe dominierten auch die Jona-Mannschaften, konnte doch Jona 4 die routinierten Jona Senioren 1 bezwingen. Somit hieß das Final. MR Kaltbrunn gegen Jona 4. In einem hochstehenden Spiel, in dem bei beiden Mannschaften um jeden Ball gefeitet wurde, konnte keiner mehr als 2 Punkte wegziehen. Als der Schlußpfiff ertönte, hieß der Sieger aber mit 19:18 MR Kaltbrunn (s. Abb. 5 Spieler mit Siegerpokal und Käse).

Erstmals am Turnier in Berneck

(Kurt Pfister): Da wir wegen unserem Jubiläusfest an 2 Turnieren nicht teilnehmen konnten, versuchten wir unser Glück am Pfingstsamstag in Berneck. Wir hatten noch nie an diesem Turnier gespielt, jedoch hatte es einige Vereine aus der Zeit dabei, in der wir noch in der St.Galler Meisterschaft spielten.

Die ersten beiden Partien gegen Oberriet und Berneck konnten wir gewinnen. Mit Diepoldsau bekamen wir ein junges Team, dass uns mit ihrem starken Aufschlag arg in Bedrängnis brachte, und wir verloren knapp. Das letzte Spiel gegen Uzwil

wurde wieder gewonnen, was uns nur den zweiten Gruppenplatz einbrachte. Leider konnten wir nur noch um die Plätze 5 bis 8 spielen. In den Rangspielen gegen Walenstadt und Montlingen siegten wir auch wieder, was uns den 5. Schlussrang einbrachte.

Faustball Nachwuchs



(Kurt Pfister): Sehr zur Freude der Faustballriege konnte seit dem 1. Mai jeden Dienstag ein Nachwuchstraining durchgeführt werden, und schon 13 Jugendliche sind in diese schöne Sportart eingeführt worden. Auch wenn nicht alle das gewünschte Interesse zeigten, konnte immer mit 6-8 Spielern trainiert werden (s. *Abb. links*). Da die Jugendlichen zwischen 10 bis 15 Jahre sind, wäre es als Trainer schön, einige Gleichaltrige mehr ansprechen zu können. Auch zum "Turniere bestreiten" sollten einige mehr sein, da die jüngeren unter Kat. Mini, und die älteren unter Kat. Schüler spielen müssen.

Und für beide Kategorien hat es noch zu wenig Spieler, aber ich hoffe, daß einige Buben oder auch Mädchen dazu stoßen. Jeder, der Interesse hat: Training ist am Dienstag von 18.15 bis 19.45. Bei Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Spielleiter Kurt Pfister (Tel. 283 33 13).

Männerriegenmeisterschaft

(Thomas Grünenfelder): Roman Brändli und Bruno Roos organisierten die diesjährige Männerriegenmeisterschaft. Am ersten Abend wurden die Turner im Kupfentreff auf ihre Geschicklichkeit getestet. Für den zweiten Wettkampf fuhren die Männerriegler nach Wattwil und zeigten ihr Können auf dem Minigolfplatz. Kraft und Ausdauer waren am dritten Abend gefordert: Als Triathleten rannten die Männerriegler von der Grynau zum Hallenbad Schmerikon. Nach fliegendem Tenuewechsel schwammen sie ihre Runden, ehe sie im Expresstempo via Kaltbrunner Riet durchs Ziel beim Kupfentreff rasten.

Nach einem köstlichen Nachtessen im Rest. Brüggli verkündeten die beiden Organisatoren die Sieger: 1. Rang für René Eberle, 2. Rang für Urs Geiger und 3. Rang für Peter Frick (s. *Abb. nächste Seite*).



Der Vorstand der Männerriege dankt Roman und Bruno fürs Organisieren und Durchführen der für Überraschungen immer guten Meisterschaft. Urs und Rolf Geiger werden die nächste Meisterschaft organisieren. Auf ihren Ausgang dürfen wir gespannt sein!

Abb.: Die Erstplatzierten der Männerriege-meisterschaft.

Jubiläumsfest der Männerriege

Dankeschön!

(Thomas Grünenfelder): Vor rund einem Monat feierte die Männerriege ihre 50 Jahre mit einem dreitägigen Jubiläumsfest. Höhepunkte waren alle musikalischen Darbietungen, der Wettkampf vom Samstag sowie die Tombolaziehung. Kleinere Geheimtipps waren ohne Zweifel die Fotoausstellung, die einzelnen Beizen oder die Bars.

Die Männerriege weiss, dass sie ohne die Mithilfe vieler Frauen, Männer und manchmal auch von Kindern dieses Fest nicht hätte durchführen können. Daher dankt die Männerriege allen Helferinnen und Helfern recht herzlich für ihren Einsatz.

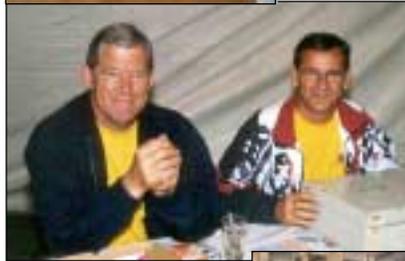
Das vergangene Fest wird sicher allen Festbesuchern und hoffentlich auch Helferinnen und Helfern in bester Erinnerung bleiben. Bis zum nächsten Fest dauert's ja zum Glück nicht mehr 50 Jahre!



Erste Reihe, v.l.n.r.: Albert Keller (Festwirt), Ivan Küttel (Unterhaltung), Elmar Danuser (Sport), Thomas Grünenfelder (Aktuar)

Zweite Reihe, v.l.n.r.: Peter Schneider (Werbung), Toni Kalberer (OK-Präsident), Andy Kurath (Vizepräsident, Präsident Männerriege), Marcel Probst (Kassier), Florian Landolt (Bau)
Auf dem Bild fehlt: Fredy Zweifel (Tombola).

Freitag



Samstag



Sonntag



Tombola Trefferplan

50 Jahre Männerriege Kaltbrunn		
Tombola Trefferplan		
1. Preis	Nr. 5624	Roller
2. Preis	Nr. 2118	Reise nach Wahl
3. Preis	Nr. 17854	Kaffeemaschine
4. Preis	Nr. 4498	Stereo-Anlage
5. Preis	Nr. 3143	Schlemmergutschein
6. Preis	Nr. 2310	Mikrowellenofen
7. Preis	Nr. 8782	Fotoapparat
8. Preis	Nr. 5911	Segelflug
9. Preis	Nr. 11716	Goldvreneli
10. Preis	Nr. 18922	Mixer

Die Preise können bis 31. Juli 2001 im Rest. Speer, 8722 Kaltbrunn, Telefon 055 283 13 06, eingelöst werden. Nicht abgeholte Preise verfallen zu Gunsten des Vereins.

Pressespiegel

Abschlusstag am 25./26./27. Mai

50 Jahre Männerriege Kaltbrunn

Am 11. November 1950 haben 23 sportbegeisterte Kaltbrunner im Restaurant Bruggsühle die Männerriege Kaltbrunn gegründet. Die ersten Turnstunden fanden im Speisesaal eines Mädchenheims statt.

Seit 50 Jahren fit und munter
Die Männerriege Kaltbrunn feiert am Wochenende Jubiläum

Sport und Musik zum Jubiläum
50 Jahre Männerriege Kaltbrunn gefeiert

Männerriege Kaltbrunn vor dem Jubiläumsfest

Ein halbes Jahrhundert

Krönender Abschluss
Jubiläumsfest 50 Jahre Männerriege Kaltbrunn

Freude an Sport und Geselligkeit
Männerriege Kaltbrunn schaut auf fünfzig Jahre Vereinsgeschichte zurück

Geturnt wurde früher im Mädchenheim
Die Männerriege Kaltbrunn feiert ihr 50-Jahr-Jubiläum - eine kleine Rückblende

Grosses Fest zum Fünfzigsten
Männerriege Kaltbrunn feiert ihren Geburtstag ein ganzes Wochenende lang

Kaltbrunn und seine Turnerschar
Bei sommerlich warmen Temperaturen feierte die Männerriege ihr 50-jähriges Bestehen

Foto-Ausstellung im Müssisperg

Grosse Tombola
Vom Freitag, 25., bis Sonntag, 27. Mai, feiert die Männerriege Kaltbrunn ihren 50. Geburtstag mit einem Rieserfest.

Zu diesem Anlass haben die Männerrieher eine sehr schöne Tombola zusammengestellt. Die grossen Preise wie Rafer, Reinsgut...

Mit einer Fotoausstellung im Haus Müssisperg dokumentiert die Männerriege Kaltbrunn ihre 50-jährige Vereinsgeschichte. Zu sehen am grossen Jubiläumsfest vom Wochenende.

Am 11. November 1950 gründete sich Kaltbrunn mit rund 23 Interessierten die Männerriege Kaltbrunn. In der Turnhalle gab es im Anfang noch nicht, sondern in einem Mädchenheim.

Freude erleben ist es. Zum 50. Bestehen der Männerriege Kaltbrunn feiert die Turnerschar der Bevölkerung ein halbes Jahrhundert. Neben Weisheit und Erfahrung sind auch noch viele andere Qualitäten zu erwarten.

Männerriege Kaltbrunn feiert am 25./26./27. Mai 2001 ihr 50-jähriges Jubiläum. Am 11. November 1950 wurde die Männerriege Kaltbrunn gegründet. In der Turnhalle gab es im Anfang noch nicht, sondern in einem Mädchenheim.

Männerriege Kaltbrunn feiert am 25./26./27. Mai 2001 ihr 50-jähriges Jubiläum. Am 11. November 1950 wurde die Männerriege Kaltbrunn gegründet. In der Turnhalle gab es im Anfang noch nicht, sondern in einem Mädchenheim.

Männerriege Kaltbrunn feiert am 25./26./27. Mai 2001 ihr 50-jähriges Jubiläum. Am 11. November 1950 wurde die Männerriege Kaltbrunn gegründet. In der Turnhalle gab es im Anfang noch nicht, sondern in einem Mädchenheim.

Freude herrschte am 50 Jahre Männerriege Abschlusshöck

(Ruedi Hämmerli): Am Samstag, 9. Juni traf sich eine grosse Schar unermüdlicher Helfer/innen in der Aula zum verdienten Abschlussessen. Zur Musik von Charly F. wurde der Aperero noch im Stehen getrunken und da die Männer der Feuerwehr (Servicepersonal) äusserst aufmerksam waren, musste kein einziger Teilnehmer mit einem leeren Glas auf das geglückte Fest anstossen!

Nach kurzer Begrüssung traf schon das Essen (Speerküche) unter der Federführung von Bruno Hinder ein. Nun hiess es sich am Buffet anzustellen um sich zu verköstigen. Das reichhaltige Salatbuffet mit den neuen Kartoffeln und den riesigen Spiessen wurde rege benutzt. Da Bruno die Teller Grösse XXL selber brachte, musste mancher Gast sich nur einmal bedienen. Normalerweise gibt es diese extra grossen Teller im Restaurant nicht (zu- viel Platz).

Als alle satt waren, bedankten sich der MR-Präsident und der OK-Präsident bei allen Helfer/innen und ganz besonders bei den OK-Mitgliedern. Als Dank für die gute Zusammenarbeit und den grossen Einsatz wurde jedem OK-Mitglied eine grosse Festweinflasche (ca. 5 l) von hübschen Turnerinnen überreicht.

Nun war es an der Zeit, die Musik nicht nur mit den Ohren, sondern auch mit den Beinen und den Armen zu geniessen. Mit dem Lawinentanz wurde zum Tanz geboten. Nach einigen heissen Tänzen wurde der kalte Dessert serviert. Das war für einige die willkommene Rettung, um sich zu erholen. Bei Wein, Weib und Gesang dauerte das Fest bis in die frühen Morgenstunden. Nach der Menge des getrunkenen Weines (ca. 120 Flaschen) kann man wirklich sagen: Bei Wein, und

Zum Schluss möchten wir der Feuerwehr nochmals herzlich für die Bewirtung danken, es war super. Dem Schreibenden kam zu Ohren, dass einige Feuerwehrmänner am Sonntag noch einen Grosseinsatz mit dem Kommandanten in der Wengi zu leisten hatten. Fastnachtszeit lässt grüssen!!!

PS: Das Frühstück, Höchistr. 5, mit frischem Zopf sei für die wirklich Unermüdlichen das Pünktlein auf dem „i“ gewesen.

Turnen aktuell

Erfreuliches

(August Scherzinger): **13 neue Kampfrichter/ innen in der Leichtathletik!**

Am Samstag, 17. März fand in Eschenbach ein Kampfrichterkurs in der Leichtathletik statt. Dank der wirksamen Motivation von Susi Schneider hatten sich nicht weniger als 12 Turnerinnen und 1 Turner für diesen Kurs angemeldet. Folgende Turner/innen den Kurs erfolgreich ab: Susi Schneider, Maria Kaufmann, Hedy Hüppi, Cilly Büchel, Gaby Kägi, Ruth Brunner, Theres Fäh, Silvia Helbling, Miriam Mettler, Lisbeth Steiner, Carolin Steiner, Ramona Meier und Roman Steiner. Einige von ihnen konnten ihr Erlerntes bereits am Kreisturnfest in Gossau praktisch anwenden. Diese initiativen Turner/innen verdienen für ihr Engagement, welches vor allem dem Verein zugute kommt, einen grossen Dank!

Neue Ehrenmitglieder schenken Rop- Skipping- Seile

Mit einer tollen Idee warteten die letztes Jahr zu Ehrenmitgliedern ernannten Franz Schnyder und Willi Steiner auf. Anstatt den Turnern mit bestimmten Getränken unnötige Kalorien zuzuführen, schenkten sie der Aktivriege Rop- Skipping- Seile. Mit dieser tollen Idee haben Franz und Willi bewiesen, dass das Prädiat „innovativ“ vorzüglich auf den STV Kaltbrunn zutrifft! Auf jeden Fall sind solche Taten zur Nachahmung bestens empfohlen!

So macht die Vereinsmeisterschaft der Aktivriege Spass!

So wie andere Turnvereine in der Region, so kämpft auch der TV Kaltbrunn jährlich um eine grössere Beteiligung an der Vereinsmeisterschaft. Dieses Jahr nahm dieses Manko allerdings eine erfreuliche Wende. Sage und schreibe 25 Turner schrieben sich am Samstag, 19. Mai zum 8 Disziplinen umfassenden Wettkampf ein. Diese Rekordzahl war auch für mich ein echter „Aufsteller“. Es bleibt zu hoffen, dass diese Trendwende anhält!

4 Vereinsrekorde durch Reto Ciresa und 2 durch Urs Hager

Auch im Jahre 2001 liessen neue Vereinsrekorde nicht lange auf sich warten. Den Auftakt machte Urs Hager im Steinheben. Anlässlich einer Turnstunde brachte er den 18 kg- Stein nicht weniger als 100 Mal zur Hochhalte, womit er seinen eigenen Rekord um 7 Hebungen verbesserte! Obwohl Urs diese Leistung im Training erzielte, findet sie Aufnahme im Rekordbuch, da mit Martin Eberhard ein brevetierter Kampfrichter amtete!

Die nächsten Vereinsrekorde gingen auf das Konto von Reto Ciresa. Am 19. Mai startete Reto beim Frühlingsmeeting in Glarus über 1000 m. In einem klug eingeteilten Rennen gewann er nicht nur den Lauf, sondern stellte mit einer Zeit von 2.31.46 Min. einen sensationellen Vereinsrekord auf. Damit verbesserte er die letztjährige Bestmarke um 5,5 Sekunden!



Nur eine Woche später startete Reto in den Farben der LG Obersee an der Schweizerischen Vereinsmeisterschaft (SVM) in Regensdorf. Auf der Olympia- Distanz von 1500 m verbesserte er seinen eigenen Vereinsrekord um 1,8 Sekunden auf die neue Marke von 4.01.12 Min.

Den dritten Vereinsrekord stellte Reto am traditionellen Pfingstmeeting in Zofingen auf. In einem sehr schnellen Rennen lief er die 3000 m- Steeple in einer Zeit von 9.21.39 Min. zurück. Diese sehr gute Zeit bedeute auch Vereinsrekord für den LC Rapperswil- Jona und in der Schweizer Saison-Bestenliste Rang sechs (Stichtag 15. Juni)!

Am Kreisturnfest in Gossau packte Reto die Chance, in seiner 4. Laufdisziplin den 4. Vereinsrekord zu realisieren. Beim Vereinswettkampf war er über 800 m nicht zu halten und stellte mit 1.58.60 Min. eine fantastische neue Bestzeit auf.

Nach Reto Ciresa war die Reihe wieder am gleichaltrigen Urs Hager. Anlässlich des Berner Seeländischen Turnfestes vom 23. Juni in Ins nutzte er nicht nur die gute Anlage, sondern auch die grossartige stimmliche Unterstützung seiner Turnkameraden/innen. Er überquerte die Latte auf der Rekordhöhe von 1.60 m/ 2.60 m! Herzliche Gratulation den beiden 30- jährigen, aufstrebenden Turnern.

Reto Ciresa wurde Kantonalmeister über 1500 Meter!

Zwischen diesen Rekorden nahm Reto an der Kantonalen Einkampfmeisterschaft in St. Gallen teil. Dabei wusste er seine glänzende Form auch an diesen Titelkämpfen voll auszuspielen. Trotz sehr schlechter Witterung gewann er den 1500 m- Lauf mit einer sehr guten Zeit von 4.02.52 Min. überlegen. Wir gratulieren unserem Mittelstreckenläufer Reto Ciresa herzlich zu diesem Titel und auch zu seinen vier Vereinsrekorden!

Dankeschön

Einen herzlichen Dank möchten wir Turner und Turnerinnen des STV Kaltbrunn an Charlotte Rüegg und ihr Team aussprechen. Sie versorgten den STV Kaltbrunn vor seiner Abreise an das Seeländische Turnfest in Ins mit Kafi, Tee und feinä Gipfeli. Das war wirklich eine super Idee!!!

Sport- und Freizeitanlage in Kaltbrunn - es geht vorwärts!

(Dani Rüegg): Mit der Sport- und Freizeitanlage in Kaltbrunn geht es vorwärts! Der Gemeinderat hat den Auftrag für eine Machbarkeitsstudie an das Büro Bernhard, Herrmann und Arnold, Frauenfeld (BHA) vergeben. Die Offerte von BHA weist einen grossen Leistungsumfang auf, welcher in allen Arbeitsphasen einen engen Kontakt mit Vertretern der Behörden wie der Interessengruppe ISFK (*siehe Schwerpunkt in Turnzytig Nr. 2/2001*) umfasst. Eine bei sämtlichen Kaltbrunner Vereinen durchgeführte Umfrage hat zudem eine überwältigende Zustimmung zum Projektvorhaben gezeigt (Details später). Wir sind gespannt auf die Studie!

Vereinigung älterer Turner und Turnfreunde des Kantons St. Gallen in Kaltbrunn

Pflege der Kameradschaft und Förderung der Jugend



(Hermann von Aarburg): An der 81. Tagung der älteren Turner und Turnfreunde des Kantons St. Gallen vom Sonntag, 29. April 2001, trafen sich über 400 Turner in der Mehrzweckhalle "Kupfentreff" in Kaltbrunn. Der Obmann der Vereinigung, Kurt Meier aus Murg, konnte auch eine illustre Gästeschar dazu begrüßen, unter ihnen Regierungsrat Willi Haag aus St. Gallen.

Zur Eröffnung spielte der Musikverein "Eintracht" unter der Stabführung von Rolf Gmür. Zu den Klängen des Fahnenmarsches marschierten die Bannerträger von Kantonal-, Regional- und Gemeinde-Turnorganisationen stramm durch den Mittelgang ein. Marbach, der letztjährige Versammlungsort, überbrachte die Fahne der Vereinigung. Mit Freude und Stolz übernahm unser Fähnrich Ernst Pletscher das Banner. Die letzte Tagung der Vereinigung in Kaltbrunn lag immerhin 23 Jahre zurück, nämlich 1978, kurz nach der Einweihung des Oberstufenzentrums. Zur Ehrung der 61, namentlich in Erinnerung gerufenen, verstorbenen Kameraden, senkte sich die Vereinsfahne und die Musik intonierte ein besinnliches Stück.



Anschliessend folgte die Veteranenehrung, wobei die 75 Jahre zählenden und älteren Kameraden aufgerufen wurden zur Entgegennahme des Ehrenschoppens, ein "Zweierli Kalterer". Der älteste Tagungsteilnehmer, Karl Forrer aus Ebnat-Kappel, 95-jährig, wurde von hübschen Ehrendamen auf die Bühne begleitet und zum Ehrentrunk geladen.

Gemeindepräsident Markus Schwizer stellte alsdann Kaltbrunn als Tagungsort vor. Als aktiver Männerriegler und Mitglied der Kochgruppe hatte er auch den Vorsitz des OK inne. Es klappte dabei alles Bestens. Herzlichen Dank Markus.

Die statutarischen Traktanden und Anträge wurden ohne Wortmeldung erledigt. Die Vereinigung zählt 2'750 Mitglieder, davon 35 aus Kaltbrunn. Der Jahresbeitrag beträgt Fr. 10.-. So war es auch dieses Jahr möglich, Fr. 9'600.- zur Unterstützung des Jugendsports und zur Leiterausbildung aufzuwenden. Regierungsrat Willi Haag überbrachte die Grussbotschaft der St. Galler Regierung. Er freute sich an der guten Kameradschaft unter der Turnerfamilie und lobte die bemerkenswerte Brückenfunktion zwischen Jugend und Alter. Weitere Grüsse aus den Nachbarkantonen folgten, nicht zu vergessen die guten Wünsche der Veteranin-

nen-Vereinigung. Inzwischen hatten die fleissigen Männer der Kochgruppe der Männerriege ein bekömmliches Mittagessen zubereitet. Rassig serviert von den Damen der Frauen- + Töchterriege schmeckte es allen vorzüglich. Nach dem Dessert und dem von der Gemeinde offerierten Kaffee (Danke schön), erwartete die Teilnehmer eine weitere Überraschung. Aktivsektion, Frauen- + Töchterriege sowie die Männerriege verstärkt, zeigten drei ansprechende Nummern, vorgestellt durch Vice-Präsident Patrick Rüegg. Besonders die Darbietung "Hühnerhof" erntete donnernden Applaus und musste wiederholt werden.



Männiglich freute sich an der gelungenen Tagung und hofft auf ein frohes Wiedersehen im nächsten Jahr in Unterterzen. Herzlichen Dank gebührt dem Festwirt Fredi Thoma und all seinen fleissigen Helfern, insbesondere Theres Rüegg für den Blumenschmuck und das Dekorieren der Tische. Danke auch den Sponsoren CSS Krankenkasse, Romer's Hausbäckerei sowie der Spar- + Leihkassa, Kaltbrunn.

(Carolin Steiner): An der Versammlung der Vereinigung älterer Turner und Turnfreunde in Kaltbrunn fieberte die Töchterriege ihrer ersten offiziellen Hauptprobe im Team-Aerobic entgegen. Und nicht nur sie, denn auch für die Geräteturner und die Frauenriege erwies sich dieser schöne Sonntag als sportlich.

Die Turnerinnen der Töchterriege versammelten sich nach dem Mittag beim OSZ und begannen sich für die Bühnendarbietung mit einigen Aerobic Übungen, einem kleinen Lauf und einigen Dehnübungen aufzuwärmen. Dann galt es in der alten Turnhalle das Aerobic nochmals durchzuproben, bevor es auf die Bühne ging. Ein bisschen nervös und voller Erwartungen warteten wir auf unseren Auftritt. Da das Programm im Verzug war, köpfte Asi & Co einen Rosé und die anderen kühlten sich ihre Kehlen mit einem Schluck Mineral.

Doch dann ging alles sehr schnell. Erst präsentierte sich die Aktivriege mit Ihrem Barrenprogramm, dann durften wir unsere Schweissperlen dem Publikum zeigen und zu guter Letzt, die gute alte „Hühnernummärä“ von Susi Schneider mit ihrer Riege. Die kam beim Publikum so gut an, dass unsere „Hühner“ sogar zweimal auf die Bühne durften.

Im Grossen und Ganzen verlief unser Programm ohne grössere Fehler, jedoch darf auch bei uns noch ein wenig gefeilt werden. Wir freuen uns auf die Turnfeste und sind dankbar, dass wir so eine Hauptprobe erleben durften.

Veranstaltungen

Turnpage - 5. Juli

Der Countdown läuft, am **5. Juli** ist es soweit, die Kaltbrunner Turnpage wird aufgeschaltet. Wettbewerb: Als erster Preis lockt ein Gutschein für ein Nachtessen im Wert von Fr. 80.--!!!! In einem Restaurant nach eigener Wahl!!!

Am Donnerstag 5. Juli 18:30 - 20:00 Uhr wird die völlig neue Seite eingeweiht. Dazu findet eine kleine Feierlichkeit im Restaurant Speer statt. Alle Interessierten sind herzlich zu einem Apéro eingeladen. Wer an diesem Abend keine Zeit findet, der darf unser Werk auf www.stvkaltbrunn.ch bewundern. Es grüsst Euch das Turnpage-Team: Patrick Rüegg, Carolin Steiner, Adrian Scherzinger, Thomas Grünenfelder

Aktivriege - Einladung für den 17. August

Wer: Alle die eine Schnupperturnstunde der Aktivriege erleben möchten (Spielabend).

Alter: Jahrgang 1987 und älter

Wo: 19.50 Uhr Turnhalle OSZ

Auskunft: Toni Müller Tel. P. 283 38 04, G. 293 20 34



Männerriegegenreise 2001

(Thomas Grünenfelder): Die diesjährige Reise führt die Männerriegler ins Elsass (F). Was die Männer erwartet, zeigt die folgende Programmübersicht.



Freitag, 24. 8. 2001: Fahrt mit modernem Reiseкар von Kaltbrunn via Zürich – Basel nach Mulhouse, Besuch des Automobilmuseums der Gebrüder Schlumpf, Leichte Wanderung in den Vogesen (Grand Ballon), Kurzer Aufenthalt im Winterfest von Eguisheim, Fahrt nach Strasbourg.

Samstag, 25. 8. 2001: Stadtführung in Strasbourg, Stadtbummel, Velofahrt oder Wanderung in den Weinbaudörfern bei Strasbourg

Sonntag, 26. 8. 2001: Fahrt von Strasbourg nach Riquewih, Besuch des Städtchens und einer Weinkellerei, Raubvogelvorführung in Kintzheim, Heimreise nach Kaltbrunn

Bogmencup Samstag 11. August

Das mittlerweile schon legendäre Barrenturnfestival auf der Alp Obere Bogmen findet am Samstag, 11. August statt. Alle "bogmengängigen" Fan's von Kaltbrunn - und natürlich auch von Benken - sind herzlich eingeladen, diesem Mix von Wettkampf, Show, Artistik und urchigem Brauchtum beizuwohnen. Die Zuschauertribüne füllt sich jeweils ab 13.00 Uhr - frühzeitiges Erscheinen lohnt sich in jedem Fall!

Turnerchränzli 2001 - 19. und 20. Oktober

Motto: „Chrüz und Quer“

Der gesamte STV Kaltbrunn freut sich, Sie auf das kommende Turnerchränzli im Herbst aufmerksam zu machen. Die Vorbereitungen für das sehr abwechslungsreiche Programm laufen auf vollen Touren. Die leitende Regie, sämtliche Riegenreiter sowie das ganze OK sind bestrebt, für Sie liebe Leserinnen und Leser einen unterhaltsamen Abend zu gestalten. Nicht weniger als achtzehn vielseitige, turnerische Darbietungen werden Ihre Augen ins Staunen bringen! Nun ist genug verraten. Merken Sie sich folgende Daten und überzeugen Sie sich selbst von dieser kreativen Ader in unserem Turnverein.

**Freitag 19. Oktober, 20.00 Uhr; Samstag 20. Oktober, 14.00 & 20.00 Uhr
Platzreservation ab 1. Oktober bei Jasmin Küttel Tel. 055 / 283 43 39**

Tanz und Unterhaltung mit "Die Teddys" Barbetrieb und Kaffeestube

Turnstunde der Männerriege Senioren

Wir turnen ab sofort bis Ende Oktober, jeden Mittwoch von 18.30 Uhr - 19.30 Uhr in der Turnhalle OSZ.

Regenbogenpresse

(Carolin Steiner): **Flucht aus dem Toilettenfenster**

Nach dem Aufwärme-Training für die Hauptprobe für das Team-Aeorbic wurde „aus Versehen“ eine Turnerin in der alten Halle eingeschlossen. Ihre Hilferufe wurden von ihren Vereinskolleginnen als Stimmengewirr von spielenden Kindern abgestempelt. Deswegen blieb der jungen Turnerin nichts anderes übrig, als aus dem Toilettenfenster die Flucht zu ergreifen, um dann doch noch auf der Bühne Ihr Bestes zu geben.

Telefongespräch mit Schleuderball-Expertin

Grüezi, do isch s'Institut für Sport- und Freizeitgestaltung. Min Name isch Bösiger. Händ sie än Moment Ziit?

A Nöd vill, ich bi am Choche.

Bösiger Nur 3 Froge.

- A** Also guet.
Bösiger Triebet sie Sport?
A Jo, ich bin im Turnverein.
Bösiger Sehr guet, händ sie ä Lieblingsdisziplin?
A Ja, Team Aerobic.
Bösiger Und wie stohts mit Liechtathletik, z.B. Schleuderball?
A Das isch im Moment au aktuell.
Bösiger Sehr guet, do hät ich inä es Super-Agebot. Händ sie Interesse?
A Hmmm..... mir händ eigentlich scho.
Bösiger aber ich han ghört, das die unuffindbar sind...
A *grübel...grübel....grübel (do stimmt doch öppis nöd). Du tummi Chue du!!!!!!!

Fasnachtsschlussabend

Irene und Annemarie aus der Frauenriege I fanden, dass sie den Big-Kafi nicht nur verkaufen, sondern auch selber probieren müssten, schliesslich sollte FRAU ihre Verkaufsprodukte auf all ihre Nebenwirkungen austesten, grins....

Charlotte bewies beim Fasnachtsschlussabend des VVK's, dass die Kunst des Abwaschens nicht leicht zu erlernen ist! 20 verschiedene Geschirrstücke zu spülen ist eine hohe Kunst. Dazu stellte sich heraus, dass sie eine Abwasch-Feministin oder doch einen Abwasch-Feschistin ist?????

(Astrid Rüdisüli): **Wo ist oben und wo unten?**

Eine gewisse Turnerin der Töchterriege Kaltbrunn wusste nach dem Jubiläumsfest der Männerriege nicht mehr so genau, wo sich das Kopf- und das Fussende ihres Bettes befindet! So legte sie sich doch prompt verkehrt ins Bett und erwachte am nächsten Morgen ein wenig verwundert. An was das wohl lag.....?????

3D Natelisation!!!

Oh ja, Ausklänge von Turnfesten sind kurz, dafür heftig und intensiv. Unsere Ex-tasia erteilte uns im Rest. Speer eine Chemiestunde der Extraklasse. Bei Ihr lernten wir die drei wichtigsten Elemente des Periodensystems. H₂O (damit wir nicht austrocknen), CO₂ und natürlich C₂ (speziell für Turnfeste der Extraklasse). Dies allerdings erst, nachdem sie uns die neue Technik des 3D telefonieres mit geliehenem Natel vorführte!!!!

PS: Für die Bekämpfung von Herpes ist die Formel - mal - = + sehr hilfreich!!!!

(Toni Zahner): **Reiseplaner**

Die SBB als kundige Reiseplaner haben uns die schnellste Reisroute von Kaltbrunn nach Ins an Seeländische Turnfest aus dem Kursbuch herausgesucht. Dabei muss ihnen entgangen sein, dass man seit einiger Zeit nach Zürich-Bern reisen kann, ohne dass man vorher einen Abstecher in unseren Kantonshauptort St. Gallen machen muss.

Griechische Insel

2 Turnerinnen werden ihre Sommerferien zusammen verbringen. Auf eine griechische Insel geht's. Es wird eifrig spekuliert welche Insel es denn sein darf. Samos, Kreta, Mikonos, oder, oder. Den Schleier gelüftet hat eine der Reisenden nun gleich selber. Es wird Lesbos sein.

Mobing

Nun auch ein Thema in unserer Turnerfamilie. Ein gestandenes Mitglied wird an seinem Arbeitsplatz aktiv gemobt. Die Frauen sollen die Schuldigen sein. Das Ganze geht dem Turner sehr nahe. Dank der aktiven Unterstützung aller könnte er es aber auch diesmal schaffen, diesen Tiefschlag zu überstehen.

Getrübte Sicht

Der Präsident hat unseren Erfolg am Seeländischen Turnfest in vollen Zügen (Zigarren) genossen, was ihm die Sicht massiv eingetrübt hat. Anstatt den offenen Ausgang aus der Fischerstube zu benutzen, wollte er partout die geschlossene Türe mit aktivem "Türfallnen" zur Aufgabe zwingen.

Privat- oder doch Profipöstler?

(Toni Müller): Es gibt Vorstandsmitglieder in der Aktivriege die besitzen einen eigenen Privatpöstler. Er ist verantwortlich, das die Einladung zur Vorstandssitzung nach dem Turnen sofort zu hause an der Juko Chefin abgegeben wird. Die interne Ausbildung von M.S. an ihrem Pöstler scheint noch nicht so weit zu sein, das es auch reibungslos funktioniert. Nach einem kurzen Telefon aus dem Frohsinn war aber auch die Juko Chefin mit der Einladung aus der Turntasche von F. sofort an der Sitzung. Bei weiteren Ausbildungsschwierigkeiten von F. kannst du dich bei unserem Profi Pöstler Joe v. Aarburg melden.

(August Scherzinger): Warum nur, muss das Salz auch weiss sein!

Sehr grosszügig wurden kürzlich die vielen Gäste einer Geburtstags- Party verwöhnt. Den Tag der offenen Tür benutzten die ersten Gratulantinnen (Frauenriege 2) bereits am Vorabend, um dem sportlichen „Fünfziger“ als erste die besten Wünsche zu überbringen. Am Geburtstag selber herrschte laut gut informierten Quellen den ganzen Tag über reger Betrieb. Sehr gut mundeten den Gästen die feinen Spaghettis, zu welchen das Geburtstagskind mit einer rassigen und empfehlenswerten Sauce aufwartete. Ein etwas anderes Prädikat erhielten die vielen „Schümlikaffi“, welche weder rassig noch süss schmeckten. Erst nach Konsultation der Küchenchefin stellte sich heraus, dass die Salzbüchse auch schon voller war....!

Mit einem Santa Monica Track Club- Leibchen und TVK- Hosen zum schnellsten Schänner...

Einmal mehr durchlief unser in Schänis wohnhafte Bert Hegner als schnellster Schänner die Ziellinie bei 80 Meter. Der mittlerweile 33- jährige ehemalige Nationalturner und Schwinger sorgte nicht nur mit einer super schnellen Zeit von 9,63 Sek. für Schlagzeilen, sondern auch mit einem perfekt zusammengestellten Out-

fit. Als schnelles Sprinter- Tenue erwiesen sich die Turnhosen des ausgedienten Vereinsdresses des TV Kaltbrunn und.... man höre, ein T- Shirt des wohl bekanntesten Leichtathletikclubs der Welt, nämlich des „Santa Monica Track Club“! Zum Glück hat der TVK noch einige Exemplare dieser blauen Hosen im Vereinsarchiv, sollten unverhofft Anfragen von Carl Lewis oder Maurice Greene kommen....

Wo sind sie nur geblieben, die feinen Bohnen?

Schon seit einigen Jahren verblüfft der „Club kochender Männer“ immer wieder mit ausgezeichneten Menüs an kleineren und auch sehr grossen Anlässen. Diese Männer überlassen wirklich nichts dem Zufall. Ganz besonderen Wert legen sie dabei auf eine seriöse Vorbereitung und ein für's Auge schön zubereiteter Teller. Nur in einem Fall kam kürzlich etwas Hektik auf, als relativ kurzfristig noch nach Bohnen Ausschau gehalten werden musste...

Heiratswillige Aktivturner dieses Jahr nur in Lauerposition?

Es sind vermutlich schon viele Jahre her, an welchem sich nicht ein einziger Aktivturner vor den Traualtar wagte. Nach den Rekordjahren 1981 und 2000 (je 4 Hochzeiten) könnte dieser „Fall“ durchaus eintreffen, sollte nicht bald eine positive Nachricht kommen. Es bleibt zu hoffen, dass sich mögliche „Kandidaten“ für das Jahr des Eidg. Turnfestes (13.- 23. Juni) frühzeitig absprechen, damit keine unnötigen Terminkollisionen entstehen.... Sie können sich ein Beispiel nehmen an jenen drei Turnern, welche vor 20 Jahren zuerst das Kantonaltturnfest besuchten und dann anschliessend die folgenden drei Samstage für ihre Hochzeiten reservierten....

Gesucht

Wer hat den weissen Jupe von den Allg. Übungen in Luzern noch zu Hause?
Bitte meldet Euch bei Susi Schneider, Tel. 055 283 26 47

Mitteilungen vom Turnamt

20 Jahre: Franziska Steiner (01.08.1981), Ramona Meier (17.09.1981), Macek Stüssi (01.08.1981)

30 Jahre: Esther Jud (16.07.1971), Martin Eberhard (25.09.1971)

40 Jahre: Peter Helbling (13.08.1961)

60 Jahre: Fredy Zweifel (08.09.1941)

70 Jahre: Hans Hässig (13.07.1931)

85 Jahre: Josef Rüegg (24.09.1916)

86 Jahre: Willi Kunz (26.09.1915)

Vereinsadressen

Aktivriege

Präsident°	Martin Eberhard, Schulhausstrasse 9	283 16 83
Korrespondent / Vice°	Patrick Rüegg, Tobelhof 3, 8134 Adliswil	01 771 14 17
Aktuar°	Toni Zahner, Hegnerstrasse 9, 8730 Uznach	280 67 82
Kassier°	Pascal Jud, Schönaustrasse 32	283 26 80
Mitgliederkassier°	Daniel Zahner, Schulhausstrasse 10	283 24 28
Materialverwalter°	Marcel Lendi, Dorfplatzstrasse 1, 8717 Benken	283 46 07

Technisches Komitee (TK)

TK-Chef °	Dani Rüegg, Geroldsegg	283 38 77
Oberturner und J&S Betreuer°	Toni Müller, Pünt, 8739 Rieden	283 38 04
Chef Geräteturnen	Ralph Jud, Schönaustrasse 32	283 26 80
Chef Nationalturnen	Urs Hager, Käsestrasse 1B	293 55 88
Chef Läufe / Polysportiv	Reto Ciresa, Müllisperg	283 33 30
Chef Leichtathletik / Einzel	Roman Steiner, Benknerstrasse 37	283 16 27

Jugendturnkommission (JUKO)

JUKO-Chefin° *	Maria Schnyder, Wengistrasse 8	283 28 09
Kasse Knaben	Pascal Jud, Schönaustrasse 32	283 26 80
Knaben ältere	Franz Schnyder, Wengistrasse 8	283 28 09
Knaben jüngere	Daniel Zahner, Schulhausstrasse 10	283 24 28
Nationalturnen	Othmar Schmucki, Uznacherstrasse 6	283 11 94
Geräteturnen Knaben	Markus Zahner, Ziegelhof, 8718 Schänis	619 53 79
Kasse / Aktuarin Mädchen	Monika Hofmann, Kirchhaldenstrasse 14	283 14 77
Mädchen jüngere	Iris Danuser, Gasterstrasse 8	283 36 32
Mädchen mittel	Silvia Brunner, Gjuch	283 20 67
Mädchen ältere	Charlotte Rüegg, Hintergasse 25, 8723 Rufi	615 39 13
Getu Mädchen jüngere	Diana Büchel, Speerstrasse 8	283 29 08
Getu Mädchen ältere	Iris Hager, Benknerstrasse 4	283 11 42

Männerriege

Präsident	Andy Kurath, Gasterstrasse 8	283 31 64
Aktuar	Thomas Grünenfelder, Schönaustrasse 11	283 33 06
Kassier	Marcel Probst, Lohrenstrasse 25	283 29 67
TK-Chef	Martin Zahner, Lohren	283 38 28
Vorturner jüngere	Ruedi Hämmerli, Birkenweg 1	283 32 51
Vorturner mittlere/ Vice	Ernst Jud, Schönaustrasse 32	283 26 80
Vorturner Senioren	Ernst Pletscher, Schulhausstrasse 7	283 17 34
Spielleiter Faustball	Kurt Pfister, Wiesengrund	283 33 13

Frauen- und Töchterriege

Präsidentin*	Ursi Meier, Hüblistrasse 14	283 26 51
Aktuarin*	Caroline Steiner, Gublen	283 22 92
Kassierin*	Erika Seliner, Ziegelhof 38, 8718 Schänis	615 37 00
Beisitzerin / Fasnacht*	Vreni Steiner, Gublen	283 12 44
Beisitzerin*	Doris De Zanet, Schönaustrasse 19	283 17 59

Technisches Komitee (TK)

TK - Chefin*	Charlotte Rüegg, Hintergasse 25, 8723 Rufi	615 39 13
Töchterriege	Priska Landolt, Kirchhalden	283 43 56
Frauenriege 1	Iris Danuser, Gasterstrasse 8	283 36 32
Frauenriege 2	Susi Schneider, Fabrikstrasse 13	283 26 47
Frauenriege 3	Heidi Rüegg, Schönaustrasse 27	283 19 19
Archiv und Material	Franz und Maria Schnyder, Wengistrasse 8	283 28 09

° * Mitglieder bilden jeweils den Vorstand

